

07

17.5.82

OSTSEE-ZEITUNG**Dramatiker
Peter Weiss
gestorben**

STOCKHOLM (ADN) Der Dramatiker Peter Weiss ist am Montag im Alter von 65 Jahren in Stockholm gestorben. Der Autor, den unter anderem Werke wie „Der Schatten des Körpers des Kutschers“, „Abschied von den Eltern“, „Fluchtpunkt“ und „Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats“ ... bekannt machten, wurde am 8. November 1916 in Nowawes bei Potsdam geboren. 1934 emigrierte er über England nach Prag und besuchte dort die Kunstakademie. 1939 ging er zunächst in die Schweiz und dann nach Schweden.

Peter Weiss, dessen Werk in der DDR vor allem vom Volkstheater Rostock gepflegt wird — so brachte dieses Theater unter anderem Stücke wie „Der Gesang vom lusitanischen Popanz“, „Viet Nam Diskurs“ und „Hölderlin“ als Erstaufführungen heraus — war Korrespondierendes Mitglied der Akademie der Künste der DDR. Das Schaffen des progressiven Künstlers wurde auch auf andere Weise in der DDR bekannt gemacht. Verlage publizierten Werke von Peter Weiss, die Akademie der Künste stellte ihn in einer großen Ausstellung als Maler und Grafiker vor. (Siehe Seite 6)